

## **Keine Angst vor der rechtlichen Betreuung**

---

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. auf dem Deutschen Seniorentag 2015

**Hamburg/Frankfurt, 22. Juni 2015** – Rechtliche Betreuung bietet die Chance, als hilfebedürftiger Mensch selbstbestimmt zu leben. Unter diesem Motto präsentiert sich der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen vom 2. bis 4. Juli auf dem Deutschen Seniorentag 2015 im Congress Center Messe in Frankfurt am Main. Ziel ist es, über Betreuung aufzuklären und Vorurteile abzubauen. Thorsten Becker, Vorsitzender des BdB: „Berufsbetreuerinnen und -betreuer leisten eine gesellschaftlich wichtige Arbeit. Wir unterstützen Menschen, die ihr Leben nicht selbst managen können, in ihrer Rechts- und Handlungsfähigkeit. So versetzen wir unsere Klienten in die Lage, am gesellschaftlichen Leben selbstbestimmt teilzuhaben. Häufig wird die rechtliche Betreuung in den Medien jedoch negativ dargestellt und immer noch mit Entmündigung in Zusammenhang gebracht. Es besteht nach wie vor großer Aufklärungsbedarf.“

Thorsten Becker nimmt am 2. Juli um 14.30 Uhr an einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion teil. Unter dem Titel „Keine Angst vor der rechtlichen Betreuung“ diskutieren **Helga Steen-Helms** vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, **Axel Bauer**, Betreuungsrichter am Amtsgericht Frankfurt am Main, **Andrea Franke**, Landesarbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine Hessen, und **Jonathan-Aaron Pflügel**, Betreuungsbehörde der Stadt Frankfurt am Main. Die Debatte will zeigen, wie rechtliche Betreuung hilfebedürftige Menschen dabei unterstützt, trotz ihrer Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und eigene Vorstellungen und Wünsche durchzusetzen.

Der BdB präsentiert sich außerdem am Stand der Hessischen Landesregierung auf der Messe **SenNova für die Generation 50 plus** (Halle 5.1, Stand C104). Das Motto lautet „Alter neu denken – Zukunft gewinnen“. Die hessische Landesregierung verfolgt das Ziel, mit interdisziplinären Projekten und Konzeptionen die Ressourcen und Potenziale von Seniorinnen und Senioren in den Fokus zu rücken und zu stärken. Auf der Ausstellungsfläche des Landes Hessen informieren Stände und Aktionen über die Seniorenpolitik in Hessen. Der BdB unter der Leitung der Landesgruppe Hessen mit Harald Kalteier an der Spitze informiert über das Betreuungsrecht. Es gibt zudem einen gemeinsamen Informationsstand der Landesarbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörden in Hessen.

Schirmherrin des Seniorentags 2015 ist Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die die Festansprache halten und den Kongress eröffnen wird. Grußworte sprechen **Peter Feldmann**, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, und **Stefan Grüttner**, hessischer Minister für Soziales und Integration.

Mehr Informationen unter [www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de).

**Pressekontakt:**

nic communication & consulting | Bettina Melzer

Tel: 030 – 23 63 55 46 | mobil: 0163 – 575 1343 | Email: [bm@niccc.de](mailto:bm@niccc.de)

**Über den BdB:**

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) zählt mehr als 6.700 Mitglieder. Er ist die größte Interessenvertretung des Berufsstandes „Betreuung“. Der BdB vertritt die Interessen seiner Mitglieder in bundes- und landespolitischen Gremien. Der Verband fördert die Professionalisierung von Berufsbetreuung und verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren. Er setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Betreuungsarbeit ein. Der BdB bietet Service- und Dienstleistungen wie Rechtsberatung, unterstützende PC-Software oder Versicherungsleistungen. [www.bdb-ev.de](http://www.bdb-ev.de)